



UNIVERSITÄTS**medizin.**  
MAINZ

# Sprachentwicklungsstörungen: Diagnostik und Therapie

Univ.-Prof. Dr. Annerose Keilmann

# Entwicklung der Sprachwahrnehmung

1. LM • Sensitivität für Sprache und Stimmen, Fähigkeit zur Unterscheidung verschiedener Sprachen, kategoriale Lautwahrnehmung
4. LM • Rhythmische und prosodische Merkmale
6. LM • Präferenz für dominantes Betonungsmuster
8. LM • Wiedererkennen hochfrequenter Inhalts- und Funktionswörter

# Entwicklung der Sprachproduktion

- 1. LM
  - Neugeborenenenschrei, nach 3 Wochen Intention erkennbar
- ab 6. LW
  - 1. Lallphase, neutrales Sprachmaterial, unabhängig von Hörvermögen und Muttersprache
- ab 6.–8. LM
  - 2. Lallphase, kanonisches Lallen, Lalldialoge
- 10.-14. LM
  - 1. Wort
- 18.-24. LM
  - 2-Wortäußerung

# Definition der Sprachentwicklungsstörung (Interdisziplinäre Leitlinie)

- Zeitliche und inhaltliche Abweichung von der normalen Sprachentwicklung im Kindesalter.
- Sprachentwicklungsstörungen treten isoliert oder im Zusammenhang mit weiteren Störungen der kindlichen Entwicklung auf.

AWMF online



Arbeitsgemeinschaft der  
Wissenschaftlichen  
Medizinischen  
Fachgesellschaften

---

Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie

---

AWMF-Leitlinien-Register Nr. 049/006 Entwicklungsstufe: 1

---

## Sprachentwicklungsstörungen bei Kindern

unter Berücksichtigung unisziplinärer Sprachentwicklungsstörungen (UES)

(Synonym: Spezifische Sprachentwicklungsstörungen (SSES))

Interdisziplinäre S2k-Leitlinie  
der folgenden Fachgesellschaften und Berufsverbände

# Einschätzung der aktiven und passiven Sprachleistungen auf 4 Ebenen

- **pragmatische Ebene**  
(Sprache der Situation entsprechend einsetzen und verstehen)
- **morphologisch-syntaktische Ebene**  
(Grammatik)
- **semantisch-lexikalische Ebene**  
(Wortschatz)
- **phonetisch-phonologische Ebene**  
(Artikulation, Lautdiskrimination)

# Sprachentwicklungsverzögerung (SEV)

- nur mäßig große, lediglich zeitliche Abweichung von der normalen Entwicklung
- nur bis zum 3. Geburtstag

# Sprachentwicklungsstörung (SES)

- SES aufgrund einer Grunderkrankung (Hörstörung, Sehstörung, psychische Erkr.)
- SSES (spezifische Sprachentwicklungsstörung) als eigenständige Erkrankung
- zeitliche und inhaltliche Abweichungen

# Wie häufig sind Sprachentwicklungsstörungen in Deutschland?

- 17% bei einsprachig deutsch aufwachsenden Kindern im Alter von 4 bis 5 Jahren in Bochum  
– (Radü und Doleschal, 1996)
- 20% bei einsprachig deutsch aufwachsenden Kindern im Alter von 3 1/2 bis 4 Jahren in Mainz (2001)  
– (Heinemann und Höpfner, 2002)
- 10% (sicher) + 20% (Verdacht) der 4/5-jährigen Kinder in Bielefeld  
– (Grimm et al., 2004)

In welchem Alter kann eine  
Sprachentwicklungsstörung  
vermutet/diagnostiziert werden?

# Anzeichen für eine SES/SEV im 1. Lebensjahr

- Ausbleiben der 2. Lallphase
- fehlerhaftes prosodisches Muster
- kein Sprachverständnis gegen Ende des  
1. Lebensjahres
- ausgeprägtes visuelles Interesse

# Anzeichen für eine SES/SEV im Alter von 1 1/2 Jahren

- Kind spricht kein Wort und versucht nicht nachzuahmen
- kein Verständnis für Aufforderungen

# Anzeichen für eine SES/SEV im Alter von 2 Jahren

„Late talker“

- Produktiver Wortschatz unter 50 Wörter
- keine 2-Wort-Äußerungen

# Anzeichen für eine SES im Alter von 3 Jahren

- Wortschatz unter 100 Wörtern
- keine geformten Mehrwortäußerungen
- Verb-End-Stellung
- Fehlbildung oder Auslassung vieler Laute
- einfache Fragen werden nicht verstanden

# Bei normaler Entwicklung sollte(n) am 4. Geburtstag

- Umgangssprache weitgehend beherrscht werden
- einfache Sätze korrekt gebildet werden
- erste Nebensatzkonstruktionen gebildet werden
- nur noch leichte grammatische Fehler vorkommen
- höchstens noch die Zischlaute fehlgebildet werden

# Ursachen von SES/SEV

- Veranlagung - familiäre Belastung
- Hörstörungen, auch „harmlose Mittelohrprobleme“
- Sehstörungen
- Fehlfunktionen der Sprechorgane
- allgemeine Entwicklungsverzögerung
- unzureichende Sprachanregung und Übungsmöglichkeiten

# Diagnostik bei SES/SEV

- abhängig vom Lebens- und Entwicklungsalter
- immer Anamnese einschließlich der Erfassung der Kommunikationsbedingungen
  - Interaktionsanalyse
- immer Beurteilung der Organfunktion
- immer Hördiagnostik

# Therapie der SEV/SES

- Elternberatung
  - Austausch von Lautäußerungen
  - Beachtung des turn-taking
  - Schaffung von Sprechanschlüssen
  - konsequente Handlungsbezogenheit
  - Modelling
- Logopädische Therapie
- Sprachheilkindergarten
- stationäre Therapie

# Handlungsmöglichkeiten bei sprachlichen Defiziten bei 6-Jährigen

- Elternberatung
- logopädische Therapie
- evtl. Rückstellung vom Schulbesuch
- sprachheilpädagogische Förderung i.R. einer Einzelintegration
- (Vorklasse einer) Sonderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

# Elterliche Sprachförderung bei Kindern

- Mütterlicher Kommunikationsstil
- Frühintervention erfolgreich
- Elternberatung/schulung:
  - Grundvoraussetzungen
  - Modelling
  - Sprachanlässe

# Modellierungstechniken: Sprachmodelle, die kindlichen Äußerungen vorausgehen oder nachfolgen

- Präsentation
- Parallelsprechen
- Linguistische Markierung
- Alternativfragen
- Korrektives Feedback
- Umformung
- (Expansion)

# Kindlichen Äußerungen vorausgehende Sprachmodelle

- Präsentation
- Parallelsprechen
- Linguistische Markierung
- Alternativfragen
- Mehrfaches Einführen der Zielform
- Versprachlichung kindlicher Intentionen
- Versprachlichung von vorrangig beachteten Situationsmerkmalen
- Angebot zweier Zielstrukturen zur Beantwortung

# Kindlichen Äußerungen nachfolgende Sprachmodelle

- Korrektives Feedback
- Umformung
- (Expansion)
- Wiedergabe kindlicher Äußerungen mit Korrektur
- Veränderung kindlicher Äußerungen
- (Vervollständigung kindlicher Äußerungen)